

Datenschutzinformationen gemäß Art. 12-14 DSGVO für Vereinsmitglieder des Tafel Dresden e.V.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist Tafel Dresden e.V., Zwickauer Str. 32, 01069 Dresden, 0351-4481210, info@tafel-dresden.de, vertreten durch den Vorstand Anja Hoke, Alrik Schumann, Carola Oehme.

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter datenschutz@tafel-dresden.de.

Es werden die im Mitgliedschaftsantrag von Ihnen angegebenen **personenbezogenen Daten** sowie die Dauer der Mitgliedschaft erhoben.

Die **Zwecke der Verarbeitung** sind (i) Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses gemäß Satzungszwecken, (ii) Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten oder (iii) Wahrung der berechtigten Interessen des Vereins. Berechtigte Interessen können z.B. die Einwerbung Ehrenamtlicher, die Verfolgung oder Abwehr von Rechten und Ansprüchen oder die Beauftragung von Dienstleistern sein.

Die **Rechtsgrundlagen** für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind entsprechend (i) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, (ii) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO, (iii) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO sowie (iv) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, wenn eine Einwilligung des betroffenen Mitglieds, wie z.B. für die Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos, erforderlich ist.

Die **Empfänger** der Daten außerhalb des Vereins sind folgende Dienstleister: Steuerberater (concretis), Buchhaltung (B&P), Datenschutzbeauftragter (Michael Hengstler), Anbieter für Buchführungssoftware (Datev), Zahlungsdienstleister (Sozial Bank, Commerzbank, OSD), E-Mail-Provider (Google) und Cloud Anbieter (Datenkollektiv) sein.

Unser E-Mail-Provider (Google) hat seinen Sitz in den USA. Die **Datenübermittlung** erfolgt auf der Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO in Bezug auf das Abkommen zwischen den USA und der EU namens „Trans-atlantic Data Protection Framework. Der Angemessenheitsbeschluss kann unter https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en abgerufen werden.

Sollte der Angemessenheitsbeschluss wegfallen, wird das angemessene Datenschutzniveau bei der Übermittlung in die USA grundsätzlich durch den Abschluss sogenannter Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO sowie die von uns, Tafel Deutschland und Google zusätzlich ergriffenen Maßnahmen zum Schutz der Daten garantiert. Die Standarddatenschutzklauseln sind hier <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021D0914&from=DE> abrufbar.

Eine Absicht des Vereins, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen zu übermitteln, besteht nicht.

Ferner können die Daten in Einzelfällen und bei Vorliegen einer rechtlichen Verpflichtung bzw. einem berechtigten Interesse der Vereins an Behörden (z.B. Finanzamt), Rechtsanwälte und Gerichte übermittelt werden.

Die **Aufbewahrung** der Daten durch den Verein erfolgt solange und in dem Maße, als dies zur Erfüllung der Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist. Sind die Daten danach nicht mehr erforderlich, z.B. wenn die Mitgliedschaft endet, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn die Weiterverarbeitung ist zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen, die bis zu 30 Jahre, im Regelfall jedoch **3 Jahre** (§ 195 Bürgerliches Gesetzbuch) betragen oder zur Erfüllung der **6-10-jährigen** gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (§ 147 Abgabenordnung) erforderlich.

Als betroffene Person haben Sie das **Recht auf Auskunft** (Art. 15 DSGVO), **Recht auf Berichtigung** (Art. 17 DSGVO), **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO), **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO), und das **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht für Sie ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf berechtigten Interessen des Vereins (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) haben Sie das **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung** nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO.

Zudem haben Sie das **Recht auf Widerruf der Einwilligung**, wenn Sie eine solche erteilt haben, wobei der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf davon unberührt bleibt.

Es besteht eine vertragliche **Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten** im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft, da andernfalls das Mitgliedschaftsverhältnis nicht eingegangen oder aufrechterhalten werden kann. Eine **automatisierte Entscheidungsfindung** einschließlich eines **Profiling** findet nicht statt.

Diese Datenschutzinformationen wurden zuletzt am 17.04.2026 aktualisiert.